Niedersachsen
Das Projekt wird anteilig aus Mitteln des Landes Niedersachsen durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

22.04.2022

Infobrief zur Verarbeitung organischer Nährstoffträger

Sehr geehrte Damen und Herren,

die rasante Veränderung der Bedingungen auf dem Düngermarkt lässt die Nachfrage nach organischen Nährstoffträgern steigen. Preise für Mineraldünger sind massiv gestiegen, und der Trend hält stand. Dies ist auf erhöhte Rohstoff- und Energiepreise und geringere Produktionskapazitäten der Dünger Hersteller zurückzuführen. Neben den erhöhten Kosten stellt sich auch die Frage nach konstanter Verfügbarkeit von Mineraldüngern auf dem Markt.
Der Blick richtet sich auf organische Düngemittel als Alternative. Bisher war es in der Praxis nicht selten, dass Gülle nur dann von Ackerbaubetrieben abgenommen wurde, wenn sich der Veredelungsbetrieb an den Kosten beteiligte. Diese Situation hat sich nun vielerorts verändert. Gülle und andere organische Nährstoffträger erfahren eine erhöhte Nachfrage und damit zunehmend einen Wert. Dies liegt aber auch an einem geringeren Aufkommen aufgrund teils verminderter Tierzahlen innerhalb der Veredelungsregion. Dementsprechend passt sich der Preis einer Verschiebung des Angebot- und Nachfrageverhältnisses an.
Für Ackerbaubetriebe, die sich nicht frühzeitig oder langfristig mit der Beschaffung von organischen Düngemitteln befasst haben, wird ein kurzfristiger Bezug schwierig. Die Marktsituation ist nach wie vor angespannt.
Das Projekt befasst sich auch unter diesen veränderten Rahmenbedingungen weiterhin mit der Herstellung von hochwertigen Düngemitteln aus organischen Nährstoffträgern als Substitut für industriell hergestellte Mineraldünger, denn am Anspruch an die Qualität der Produkte hat sich nichts geändert

Einige Bereisungen von verschiedenen Anlagen zur Aufbereitung von Wirtschaftsdüngern wurden durchgeführt. Vor Ort wurden Informationen erfasst, Daten erhoben sowie Beprobungen und Analysen vollzogen. In unserem nächsten Infobrief werden Sie weitere Details über die durchgeführten Bereisungen erfahren. Hier ein paar kleine Impressionen vorab:

Das Projekt wird anteilig aus Mitteln des Landes Niedersachsen durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

Informationsblätter zur Herstellung konditionierter organischer Wertstoffe

Analog und ergänzend zu den Informationsblättern des Partnerprojekts „Einsatz organischer Nährstoffträger“ aus Erfahrungen des Praxiseinsatzes verschiedener Düngemittel, finden Sie im Anhang in Form von Steckbriefen weitere kompakte Informationen zum Herstellungsprozess der Produkte aus verarbeiteten organischen Nährstoffträgern. Dort können Sie mehr über die Herstellung der Produkte ASL, SmartPhos und P38 erfahren, welche im Partnerprojekt in Braunschweig auf Demoflächen eingesetzt wurden.
Wir freuen uns über Rückfragen oder ein Feedback.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Weiterhin eine gute Zusammenarbeit wünschen

das Projektteam „Verarbeitung organischer Nährstoffträger“ in Oldenburg

Dr. Harm Drücker harm.druecker@lwk-niedersachsen.de
Tel.: 0441 801 320
Johanna Evers johanna.evers@lwk-niedersachsen.de
Tel.: 0441 801 34

und das Projektteam „Einsatz organischer Nährstoffträger“ in Braunschweig

Susana Bade susana.bade@lwk-niedersachsen.de
Tel.: 0531 28997-204
Christian Weber christian.weber@lwk-niedersachsen.de
Tel.:0531 28997-243
mobil: 0171 4909128